

Mag. M. E. REITERER, namens der österreichischen Community der Gesellschaft für Jagd- und Wildforschung e. V. (GWJF)

Gratulation zum Dr. h. c. an Dr. ANNEGRET STUBBE

Die Wildbiologin und Trägerin der Ehrenmedaille der GWJF, Frau Dr. ANNEGRET STUBBE, wurde als erste Europäerin zum *Doctor honoris causa* der Nationalen Mongolischen Universität in Ulan-Bator promoviert. Bei Anwesenheit hoher und höchster Würdenträger fand der Festakt im Rahmen der 50. Wiederkehr des Kooperationsvertrages zwischen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) und der Nationalen Universität der Mongolei in Ulan-Bator statt. ANNEGRET STUBBE ist seit 40 Jahren erfolgreich mit der Erforschung des Biodiversitätsspektrums in der Mongolei befasst. Ihr beständig wachsender Ruf als leistungsstarke Wissensvermittlerin zwischen den beiden genannten Universitäten führte ihr viele Studierende

zu, deren Facharbeiten sie ergebnisorientiert betreute.

Weiters prägt sie seit Jahren die Schriftleitung des wissenschaftlichen Journals mit dem Titel „Erforschung biologischer Ressourcen der Mongolei“. In ihrer zurückhaltenden Bescheidenheit war und ist Dr. Dr. h. c. ANNEGRET STUBBE auch eine verlässliche Stütze bei der Ausrichtung von Expeditionen und Tagungen.

Hiermit gratulieren die österreichischen Mitglieder der GWJF „unserer“ hochgeschätzten Biodiversitätsforscherin zu dieser ganz besonderen akademischen Würdigung und wünschen ihr weiterhin ausdauernde Entschlossenheit und Erfolg für alle beruflichen Vorhaben sowie bereichernde nationale und internationale Begegnungen.



Dankesrede von Frau Dr. Annegret Stubbe anlässlich der Verleihung des Dr. h. c. der Nationalen Universität Ulaanbaatar. Die Übersetzung erfolgte durch die mongolische Botanikerin Dr. Dulamsuren Choimaa